Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 31 (1905)

Heft: 33

Artikel: Frommer Wunsch

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-439669

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

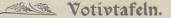
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



(Aussprüche Unberühmter.)



an muß nicht nur selber keine Hühneraugen haben, sondern auch keinen Borgesesten, der daran leidet. Leo Leist enbruch. Blutwurst mit Sauerkraut sind der Abendröte des scheis benden Jahres zu vergleichen.

Ambrofius Schnedenfrag.

Beim Testamentmachen muß man selber noch am Leben sein und etwas Münze in der Schublade haben. 3 eno Zink.

Dit sterben die Menschen unerwartet an einem Derzichlag, aber nicht selten ift auch eine Blindbarmentzündung das Präludium zu einem Immortellenkranz. Renophon Sügleberli.

Bermässertes Apotheferschublabengemengsel heißt man Juliennesuppe und verwässerte Kollegienhestextrakte heißen Kunstberichte. 🕒 go.

Beibe Burftgipfel find gleichmeit auseinander, aber ich und meine Frau noch weiter. Deinrich Suhnerichwarg.

Wenn es in ber Oper nichts ju feben gabe, murben viele Leute auf bas hören verzichten. Alter Ego.

Kantonkrat kann jeder Efel sein, ich könnte heute noch gewählt werden. Theodosius Sälble.

Zu einem guten Weinjahr braucht es hundert Tage Sonnenschein und sonst noch allerlei. Anastasius Immergrün.

Wenn er mich genommen hatte, hatt' ich ihn auch genommen. Leonore Schmalble.

3ch bin ich! Berftanden?

Rafpar Rälble.

Eine heiße Rauchwurft mit Kartoffelfalat ist auch nicht links.

3 pprian Zed, Unmillionär.

Wenn mich jemand fragen tun täte, ob ich ihn lieben tun täte, so wollt' ich zuerst wissen, ob ich wissen wollte, ob er mich wegen des Sparskassenlichens täte lieben. Dann täte ich's lieber nicht tun.

Bephora Eifenzwid.

Die Erbe ist eine kugelrunde Kugel, dennoch haben die Menschen so viel Ediges (manchmal auch Drediges). Tertius Ego.

Rur im Schweinesleisch sind Trichinen, darum nehmen christlich gesinnte Metger Rindsleisch zu den Schweinswürsten, manchwal auch von solchen Rindern, die Droschen gezogen. Frit Frat.



Wenn Mannsmenschen in ber Aneipe und in ihren Tabakwolken hoden, bann ichauen fie fo felbftge= fällig und bummftolg brein, als mären fie im Zigarrennebel wirk= liche Götter, die donnern und bligen bürften nach ihrem Gutbunten, ihnen gur Luft und bem ewig Beiblichen zur Qual. Aber, gottlob, ihnen fehlen die Blige, wie sie aus den Augen bes iconen Gefchlechtes gifezat her= porbrechen und in ben ichwarzen Bergen der Mannsmichel aufgefpei= derte, burre Sobelfpane entaunden, oder Strohtöpfe in hellen Flammen auflodern lassen. Wie fad und mäs=

ferig find ihre hundalten Schlagworte und schafbodigen Wige. Und als ich mich zu Sause seite, hat mein empörter Poetengeist solgende Zeilen auf's Papier gezaubert.

D, ihr bummen Zwerchfellichütter über mad're Schwiegermütter! O, du dumme Lachgewalt, wo die brave Jungfrau alt! Schwiegermütter muffen eben bei ben jungen Laffen leben. Alte Jungfern find genug vorgesichtig, immer klug. Es verdienen Big und Bolgen nur die blöben Sagestolgen; Was die Kerle täglich sind merkt sogar, wer taub und blind. Sie betrügen hint' und vornen und es mandelt wie auf Dornen Jedes Fräulein, das da hofft, weil der freche Buriche oft Schmeichelnd tommt, fie gu besuchen! - Sageftolgen gu verfluchen Ift Berdienst gu jeder Beit, und ich felber bin bereit, Solches flott zu treiben täglich. Immer freut es mich unfäglich, Benn die Schweftern mitzuhalten zornentbrannt die Lippen spalten, Beil es mir und ihnen wohlt, wo der Teufel Männer holt! Die fich frech um uns bewerben und fo fcuftig ledig fterben. Ueberhaupt mas männlich trampt, Liebe, Gelb und Zeit verplampt! Rann man jo ihr Tun betrachten, muß man alle hoch verachten; Alle werden tief geschätt, weil man unsern Wert verlett. Was war Abam benn gemesen, mas wir beutlich gerne lesen? Stund er nicht am Felfened als ein naffes Sauflein Dr ...? Und wir follten ihn veredeln ! ? Wie ein Budel fein ummedeln ? Rein, ihr feid bagu nicht ba, eins mit mir! Enlalia.

Ware Schiller tein großer Dichter gewesen, er ware lange nicht so berühmt geworden. Karl Emil August Franzbrummer, Doktor ber Philosophie und Privatdozent.

Die bissigsten Leute find manchmal die, die keine Zähne mehr haben. Ego quartus.

Die meisten Leute werden erst recht lebendig, wenn sie sich au Tobe ärgern. Ego quintus.

"Leben und Lebenlassen ift ein schöner Spruch, aber zu einem saftigen Ganfebraten gehört halt boch ein Tobesfall. Cafar Trumpi.

Das hab' ich immer gesagt: Wenn die Aussen nicht gewinnen, so verlieren sie. Mathilbe Bümpi.

Die Gaunersprache ist das achteste Bolapud; fie hat aus allen Sprachen das Rötige ausammengestohlen und an einer hebräischen Jubentunke auf ben Tisch gebracht.

Levi Ratansohn.

Wenn ich nur wüßte, was ich erfinden foll, an's Berühmtfein wollt' ich mich bald gewöhnen. Pylabes Weißgrund,

Eine mährschafte Fleischjuppe hat Fettaugen, ein braves Stück Schweizerköfe hat noch schönere Augen; sogar die Erdöpfel im Keller haben Augen; aber deine Augen, Holda Bunderzinkli, sind die allerschöfichten Augen.

Dein heitzeliebter Xaveri, Gemeindeschreiber in Lezligen.

Bu einem Fäßchen Austern patt eine Flasche Chablis am besten und brittens ein Freund, der uns dazu einladet. Eugen Sansgene.

"Stehe fest, o Baterland!" wird meistens gesungen, wenn man meint, ber Boben sange an zu wackeln. Seiri Holbrio.

. Wenn ein liebenswürdiges Mädchen mit einem lebenswürdigen Jüngling einen lobenswürdigen Schoppen trinkt, so hat Niemand nichts dagegen einzuwenden. Rikolaus Dachpfeifer.

Wenn man dem Teufel den kleinen Finger gibt, so nimmt er gleich die ganze Hand; wenn man ihn aber tapfer an den Honrern schüttelt, so stinkt er vor Angst wie ein Automobil und rennt heulend zu seiner Großemutter.

Reo Lerchli.

Es ist kein Fählein so fein gesponnen, Es kommt boch endlich an die Sonnen; Es ist kein Jüdlein im Land so verdorben,

Es hat in drei Tagen fechs Taler erworben. Vox pop

ag Rußland will die Seilsarmee, ein Offigier foll's vorbereiten; Roch vor dem nächften Binterschnee betämpfen fie Gottlosigkeiten. Der General, ber tapfere Booth, verachtet Strid und Bombentob. Bur Sache fpricht der edle Bar: die Beilsarmee bezwedt ja Bildung, Das tut nicht not — warum nicht gar! die Schulen bringen nur Verwilbung. Rebellen lernen Streit und Hat, die Beilsarmee ift nicht am Plat. 3ch fpreche jeden Rultus frei, mas bei ben Narren Beifall findet; Römmt aber beff're Beit herbei, bann wird ben Regern aufgefündet. Es muß bie ruffifche Armee bald Sieger fein gu Sand und See. Was brauchen wir die Heilsarmee, ich handle felber heilsarmeelig; Und tut es auch ein wenig weh, Solbaten werden alle selig, Mit Bilbern, die ja heilig find, und Japankugeln geht's geschwind. Run bentt er nach, ber große Bar, ob's etwa nicht ein Borteil mare, Wenn bennoch auf ein kleines Jahr bie Beilsarmee allba verkehre; Man tonnte boch von ihr indeffen ein ichones Steuergeld erpreffen. Gar gnädig fpricht der große Bar: "Ich will die Burichen bennoch bulben, "Doch nur, wenn fie bezahlen bar, mas wir ben Japanteufeln ichulben. "Ich will ben Frieden, weil ich muß, die Beilsarmee gum Ueberfluß."

frommer Aunsch.

Wenn sie nur den Frieden nicht beschließen, Japanesen, Russen machen ließen! Wenn wir Neuigkeiten nicht genießen Wie die beraven Leute sich erschießen, Wie so breite, rote Bäche sließen, Wegen Bajonetten oder Spießen, Wie sich Weibertränen die ergießen, Würde Langweif sür die Welt ersprießen, Was halt eben wäre zum Verdrießen.

Bureaukraten-Blech.

Die welschen Kantone haben auf einer Konserenz in Bern beschlossen, daß die Rummerschilder für Automobile und Belos jedes Jahr im fiskallischen Interesse die Form zu wechseln jahen, sint 1907 son sie oval sein. Da jedes Jahr zirka 100,000, in Borten: hunderttaussend Schilde in Frage kommen, so können sich die Blechsabrikanten freuen bag die welschen Bureaukraten auch welche sind! — —